



INFOBLATT

JANUAR - JUNI 2026





MEHR SICHERHEIT UND LEBENSQUALITÄT IM KINDERHEIM HO

In den vergangenen Monaten konnten im Kinderheim Ho zahlreiche Verbesserungen umgesetzt werden, die den Alltag der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen.

Die Dächer aller Gebäude wurden vollständig erneuert und schützen die Kinder nun wieder zuverlässig vor Regen und Witterungseinflüssen. Zusätzlich wurden fünf Solarlaternen installiert (weitere werden noch folgen), die auch bei häufigen Stromausfällen für Licht und Sicherheit sorgen. Dadurch können die Kinder auch in den Abendstunden lernen und die Mitarbeiter die Betreuung zuverlässig gewährleisten.

Da die alten, undichten Dächer über Jahre hinweg Schäden an den Zimmerdecken verursacht hatten, werden derzeit auch die betroffenen Deckenbereiche umfassend renoviert. Diese Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss und tragen wesentlich dazu bei, die Wohnbedingungen für die Kinder weiter zu verbessern.

Auch die Außenanlagen wurden aufgewertet. Der Spielplatz erhielt einen neuen Bodenbelag, der das Spielen sicherer macht und das Verletzungsrisiko reduziert. Darüber hinaus wurden Zäune und Sitzbänke neu gestrichen, wodurch das Kinderheim ein freundlicheres und gepflegteres Erscheinungsbild erhalten hat. Zusätzlich wurde ein neues Volleyballfeld angelegt, das den Kindern weitere Möglichkeiten für Sport, Bewegung und gemeinschaftliche Aktivitäten bietet.

Die umgesetzten und laufenden Maßnahmen tragen dazu bei, den Kindern ein sicheres, sauberes und kindgerechtes Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen, lernen und gesund entwickeln können.



HOFFNUNG FÜR ELIJAH UND DIVINE

Die Geschichten von Elijah und Divine zeigen, wie wichtig Schutz, Fürsorge und gezielte Unterstützung für Kinder in Not sind.

Elijah kam 2025 in unser Kinderheim, nachdem er schwere körperliche Misshandlungen erlitten hatte. Verbrennungen an Händen, Armen und weiteren Körperteilen schränkten seine Beweglichkeit stark ein und erschwerten selbst einfache Tätigkeiten wie Greifen, Essen oder Spielen. Durch medizinische Untersuchungen, Physiotherapie und tägliche Übungen konnte seine Handfunktion deutlich verbessert werden. Heute besucht Elijah den Kindergarten, spielt mit den anderen Kindern und macht weiterhin große Fortschritte.

Auch Divine fand nach einem schwierigen Start ins Leben bei uns ein sicheres Zuhause. Der einjährige Junge wurde von der ghanaischen Polizei und dem Sozialamt in Sicherheit gebracht und in unser Kinderheim aufgenommen. Bei seiner Ankunft zeigte er deutliche Entwicklungsverzögerungen und konnte noch nicht krabbeln. Dank liebevoller Betreuung, guter Ernährung und gezielter Förderung entwickelte er sich schnell weiter. Inzwischen krabbelt Divine selbstständig, erkundet neugierig seine Umgebung und wächst gesund heran.





Die Entwicklung der beiden Jungen macht deutlich, wie viel möglich wird, wenn Kinder rechtzeitig Hilfe erhalten. Mit medizinischer Versorgung, Förderung und einem geschützten Umfeld bekommen sie die Chance auf eine gesunde Entwicklung und eine hoffnungsvolle Zukunft.

Schenken Sie Kindern Zukunft

Im Kinderheim Ho finden Kinder, die Misshandlung, Vernachlässigung oder den Verlust ihrer Familie erlebt haben, ein sicheres Zuhause, medizinische Versorgung und neue Perspektiven.

Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, Kindern wie Elijah und Divine Schutz, Bildung, Therapien und eine liebevolle Betreuung zu ermöglichen.

Jede Unterstützung macht einen Unterschied und schenkt Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft.

INFOS ZUM KINDERHEIM HO





VON GIPFELN ZU PERSPEKTIVEN

Was als sportliche Herausforderung begann, hat sich inzwischen zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte entwickelt. Bereits zum dritten Mal stellen sich Sven, Michael und Jens unter dem Motto „Gipfel für Ghana“ einer außergewöhnlichen Radtour, um Spenden für Projekte in Ghana zu sammeln.

Im Jahr 2024 radelten sie zugunsten eines Fischteich-Projekts für das Kinderheim Ho. Ziel war es, die Eigenversorgung des Kinderheims zu stärken und den Kindern gleichzeitig praktische Kenntnisse in der Fischzucht zu vermitteln. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

2025 folgte die nächste Herausforderung. Durch die Spendenaktion konnte ein Wasserprojekt in der Gemeinde Subinso No. 2 realisiert werden. Heute profitieren rund 5.000 Menschen von sauberem Trinkwasser und verbesserten hygienischen Bedingungen.

Anfang Juli 2026 brechen die drei Radfahrer erneut auf. In nur sechs Tagen wollen sie acht Alpenpässe in der Schweiz überwinden, insgesamt 630 Kilometer und knapp 13.000 Höhenmeter zurücklegen. Mit ihrer aktuellen Spendenaktion unterstützen sie ein neues WaSH-Projekt an der Adukro M/A Primary School. Geplant sind ein Brunnen, Toilettenanlagen und Handwaschstationen, um die Wasser-, Sanitär- und Hygienesituation für Hunderte Kinder nachhaltig zu verbessern.

Mit jedem gefahrenen Kilometer setzen Sven, Michael und Jens ein starkes Zeichen für Solidarität und nachhaltige Entwicklung. Wir danken Ihnen und allen anderen Unterstützern, die dieses Projekt möglich machen, für Ihren außergewöhnlichen Einsatz.



HIER GEHT'S ZUR
SPENDENAKTION





MEHR INFOS





EIN NEUER ANFANG FÜR DIE KINDER VON APEDWA

Viele Jahre lang mussten die Kinder in Apedwa unter schwierigen Bedingungen lernen. Die vorhandenen Schulgebäude waren stark sanierungsbedürftig und boten keine Umgebung, die den Anforderungen eines modernen Schulbetriebs gerecht wurde.

Um den Kindern bessere Bildungschancen zu ermöglichen, entsteht derzeit in Kooperation mit der Stiftung FLY & HELP ein neuer Schulkomplex für Kindergarten, Grundschule und Junior High School. Was vor wenigen Monaten noch ein freies Grundstück war, entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem Ort der Hoffnung und Zukunft. Mit jedem Baufortschritt wächst die Vorfreude in der Gemeinde. Die neuen Gebäude werden nicht nur sichere und freundliche Lernbedingungen schaffen, sondern auch dazu beitragen, dass Kinder ihr Potenzial entfalten und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Nach der Fertigstellung werden Hunderte Schüler von einer modernen Lernumgebung profitieren. Das Projekt ist eine Investition in Bildung und damit in die Zukunft einer ganzen Generation.



Projektkosten: ca. 175.000,- €;
gefördert durch Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP





SECHS MONATE VOLLER WACHSTUM UND INNOVATION

Januar bis Juni 2026: Ein Projekt nimmt Fahrt auf

Was Anfang 2026 noch eine Vision war, hat sich innerhalb weniger Monate zu einem der dynamischsten Nachhaltigkeitsprojekte in Ghana entwickelt. Mit „BAMBOO BUILDS FUTURE“ verfolgen wir das Ziel, Bambus als nachhaltigen Rohstoff zu etablieren, Arbeitsplätze zu schaffen, Wälder zu schützen und lokale Wertschöpfungsketten aufzubauen.

Die ersten sechs Monate des Jahres 2026 zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in diesem Ansatz steckt.

Bereits zu Jahresbeginn konnten die ersten Aufträge für Bambusschulmöbel umgesetzt werden. Die Produktion entwickelte sich deutlich schneller als erwartet. Schulen, Partnerorganisationen und Unternehmen zeigten großes Interesse an den nachhaltigen Möbeln.

Innerhalb weniger Monate wurden mehrere hundert Bambustische und Schulbänke produziert und ausgeliefert. Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Möbel bereits in Schulen eingesetzt werden und damit zeigen, dass nachhaltige Materialien eine echte Alternative zu tropischen Harthölzern darstellen.

Parallel dazu entstanden neue Partnerschaften mit nationalen und internationalen Experten, Universitäten und Organisationen. Schulungen, Fachbesuche und der Austausch mit internationalen Bambusexperten haben das Projekt zusätzlich gestärkt.

Die ersten Monate haben gezeigt: BAMBOO BUILDS FUTURE ist nicht nur ein Möbelprojekt. Es ist ein Modell für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz, Ausbildung und lokale Wertschöpfung.





BAMBOO

BUILDS FUTURE





DIE BAMBUSFARM: DIE GRUNDLAGE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Eine nachhaltige Bambus-Wertschöpfungskette beginnt auf der Farm. Deshalb wurde parallel zur Werkstatt intensiv am Aufbau eigener Anbauflächen gearbeitet.

In den vergangenen Monaten konnten zahlreiche Bambussetzlinge verschiedener Arten aufgezogen und ausgepflanzt werden.

Unsere eigene Aufzuchtstation wurde erweitert und verbessert. Neue Anzuchtmethoden, die Herstellung eigener Substrate sowie die sorgfältige Dokumentation von Anwuchsraten und Pflanzverlusten bilden heute die Grundlage für den weiteren Ausbau.

Gleichzeitig wurden Bambusbestände unserer Partner-Farmer geerntet und verarbeitet. Mehr als 4.000 Bambusstangen konnten bereits geerntet werden.

Besonderes Augenmerk liegt auf einer professionellen Bewirtschaftung der Flächen. Pflanzabstände, Bodenverbesserung, Mulch, Bewässerung und Pflege werden systematisch umgesetzt.

Die Farm entwickelt sich zunehmend zu einem Demonstrations- und Ausbildungsstandort für nachhaltigen Bambusanbau in Ghana.





DIE BAMBUSWERKSTATT: AUSBILDUNG UND ARBEITSPLÄTZE

Die Entwicklung unserer Werkstatt in Kumasi gehört zu den größten Erfolgen des Projekts.

Innerhalb weniger Monate stieg die Mitarbeiterzahl von fünf auf zwölf. Gleichzeitig erreichen uns zahlreiche Bewerbungen junger Menschen für eine Ausbildung in der Bambusverarbeitung – ein Beleg dafür, dass Bambus nicht nur ein nachhaltiger Rohstoff ist, sondern auch neue berufliche Perspektiven schafft.

Ein besonderer Höhepunkt war der vierwöchige Aufenthalt des internationalen Bambusexperten Juan Pablo Martinez aus Guatemala, der unsere Mitarbeiter intensiv in Verarbeitung, Qualitätsstandards, Produktionstechniken und Materialbehandlung schulte. Die Werkstatt entwickelt sich dadurch zunehmend zu einem Kompetenzzentrum für die Bambusverarbeitung in Ghana.

Neben der Produktion von Schulmöbeln werden inzwischen auch neue Produkte und Verarbeitungsmethoden getestet, während die Produktionsprozesse kontinuierlich verbessert werden, um Qualität und Effizienz weiter zu steigern.



AUSBLICK: DER NÄCHSTE GROSSE SCHRITT

Die bisherigen Erfolge bestätigen uns in unserem Weg. Nun beginnt die nächste Entwicklungsphase.

Geplant ist der Erwerb weiterer Flächen, um die Bambusfarm deutlich zu vergrößern und langfristig den eigenen Rohstoffbedarf zu sichern. Ziel ist der Aufbau größerer Bambusplantagen, die eine nachhaltige Versorgung der Werkstatt gewährleisten.

Auf diesem Gelände soll zugleich ein einzigartiger Bambuscampus entstehen.

Das geplante Bambusdorf wird verschiedene Bereiche miteinander verbinden:

- Bambusfarm und Demonstrationsflächen
- Ausbildungs- und Schulungszentrum
- Werkstätten und Produktionsgebäude
- Forschungs- und Innovationsbereiche
- Besucher- und Seminarbereiche
- Unterkünfte für Mitarbeiter und Gäste




BAMBOO
BUILDS FUTURE

INFOS ZU PROJEKT



Dieser Campus soll zu einem lebendigen Zentrum für nachhaltiges Bauen, Klimaschutz, Ausbildung und Innovation werden.

Unsere Vision ist klar: Wir möchten zeigen, dass Bambus in Afrika nicht nur ein Rohstoff ist, sondern eine Chance für Umwelt, Wirtschaft und Menschen.

Die ersten sechs Monate des Jahres 2026 haben gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an eine nachhaltige Zukunft glauben.





VIER JAHRE SPÄTER BILDUNG MIT NACHHALTIGER WIRKUNG

Die Schulen in Cherembo und Abease wurden im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit der FLY & HELP Stiftung errichtet. Vier Jahre später zeigen die Wirkungsberichte eindrucksvoll, wie nachhaltig diese Investitionen das Leben der Kinder und ihrer Gemeinden verändert haben.

Vor dem Neubau waren die Lernbedingungen schwierig. Es fehlte an geeigneten Klassenräumen, die Schulgebäude waren in schlechtem Zustand und boten den Kindern nur eingeschränkte Möglichkeiten zum Lernen.

Heute profitieren Hunderte Schüler von einer sicheren und motivierenden Lernumgebung. Die Schulen haben sich zu wichtigen Bildungszentren entwickelt, die von Kindern, Eltern und Lehrkräften gleichermaßen geschätzt werden. Die verbesserten Bedingungen tragen dazu bei, dass Kinder regelmäßiger am Unterricht teilnehmen und ihre Bildungschancen deutlich steigen.

Die Wirkungsberichte aus dem Jahr 2026 zeigen, dass die Schulen auch Jahre nach ihrer Fertigstellung einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinden leisten. Sie sind ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Bildungsprojekte langfristige Zukunftsperspektiven schaffen und ganze Gemeinschaften stärken können.



MEHR INFOS

ABEASE



CHEREMBO





ABEASE NACHHER



ABEASE VORHER



CHEREMBO VORHER



CHEREMBO NACHHER





BILDUNG ALS GRUNDLAGE FÜR DIE ZUKUNFT

Auch in Nyinamponase konnte mit Unterstützung der FLY & HELP Stiftung eine neue Schule errichtet werden, die den Kindern der Gemeinde deutlich bessere Lernbedingungen bietet.

Vor dem Neubau mussten viele Schüler unter schwierigen Bedingungen lernen. Heute stehen ihnen sichere und freundliche Klassenräume zur Verfügung, die eine Umgebung schaffen, in der konzentriertes Lernen und eine positive Entwicklung möglich sind. Die Schule ist zu einem wichtigen Mittelpunkt der Gemeinde geworden und eröffnet den Kindern bessere Chancen für ihre Zukunft.

Zu unseren Schulbauprojekten gehört jedoch weit mehr als der Bau von Klassenräumen. Alle neuen Schulen werden mit einer zuverlässigen Wasserversorgung und modernen Toilettenanlagen ausgestattet. Darüber hinaus erhalten Schüler und Lehrkräfte Schulungen zu den Themen Hygiene und Gesundheit. So schaffen wir nicht nur bessere Bildungsbedingungen, sondern leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Kinder.



Projektkosten: ca. 75.870,- €;
gefördert durch Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

MEHR INFOS





SPEISUNGSPROGRAMME

Mit 9 € versorgst du ein
Schulkind täglich mit einer
warmen Mahlzeit.



ZUKUNFT SÄEN

Mit 1 € stiftest du einen
Setzling für unser Projekt
Zukunft säen – Perspek-
tiven ernten.



BILDUNG

50 € ermöglichen einem Kind
ein Jahr lang alle Schulhefte.
Ab 30.000 € können wir einen
Kindergarten realisieren.





GESUNDHEIT

Mit 400 € können wir ein ganzes Dorf medizinisch schulen, in Familienplanung unterrichten und so die Mütter- und Neugeborenensterblichkeit senken.



HYGIENE UND WASSER

Ab 5.000 € errichten wir einen manuellen Brunnen und versorgen so ein kleines Dorf mit sauberem Trinkwasser.

Ab 35.000 € lässt sich ein kleines Gesundheitszentrum realisieren.

Eine mechanisierte Wasserversorgung für ein größeres Dorf oder eine kleine Stadt kann ab ca. 8.000 € realisiert werden.



SO KANNST DU HELFEN:



MADAMFO GOES GREEN AND CLEAN

Mit deiner Spende ermöglichst du die Anschaffung von Wasserspendern, Trinkgefäßen und den Anbau nachhaltiger Alternativen für Verpackungsmaterial.

Für 1.050 € lässt sich eine ganze Klasse (30 Kinder) mit Möbeln ausstatten.



Mit einer Spende von 15 € kannst Du den Kindern ein Gesellschaftsspiel, mit 25 € eine Schultasche und mit 8 € ein Buch schenken.



KINDERHEIM HO

Mit 50 € monatlich können wir einen weiteren Platz für ein Kind in unserem Kinderheim Ho sichern.





GROW GHANA

Ermöglicht den ganzjährigen Anbau von frischem Gemüse, unabhängig von Trockenzeiten oder unvorhersehbarem Wetter.

Mit 1,50 € kann bereits ein Bambussetzling gekauft werden.



BAMBUSPROJEKT

Mit einer Spende von 35 € kannst Du einem Kind eine Schulbank und mit 125 € ein Möbel-Set finanzieren.



Mit 16.000 € kann eine Fläche von 300 m² gekauft werden, um ein Gewächshaus zu bauen.

**Du möchtest ein Großprojekt mit uns realisieren, wie z. B. eine Schule, einen Kindergarten oder eine Klinik? Dann sprich uns an.
Wir erstellen gern einen konkreten Projektvorschlag für Dich.**

Auch einmalige Spenden können die Lebenssituation vieler Menschen signifikant verbessern.

Folge uns auch auf:



INSTAGRAM



FACEBOOK



YOUTUBE



LINKEDIN



PODCAST
HERZENSSACHE

DANKE, DASS DU HOFFNUNG MÖGLICH MACHST!

Hinter jedem unserer Projekte stehen Menschen mit Träumen, mit Hoffnung und dem festen Willen, etwas zu verändern. Was wir in den vergangenen Monaten gemeinsam auf die Beine gestellt haben, wäre ohne Deine Unterstützung nicht möglich gewesen.

Es bleibt aber noch einiges zu tun. Noch immer warten Kinder auf eine Schule, Familien auf sauberes Wasser und ganze Dörfer auf medizinische Hilfe.

Deshalb laden wir Dich ein, weiter ein Madamfo – ein Freund – zu sein. Ob mit einer Spende, dem Teilen unserer Arbeit oder Deinem persönlichen Engagement, zum Beispiel mit einer Spendenaktion – jede Geste zählt.

Lass uns gemeinsam Hoffnung schenken, Perspektiven schaffen und Zukunft gestalten.

Von Herzen Danke – im Namen aller, deren Leben durch Deine Hilfe heller geworden ist.

Bettina Landgraf



Madamfo Ghana e.V.

Voerder Straße 139a

58135 Hagen

Tel.: +49 (0)2331 1278278

E-Mail: mail@madamfo-ghana.de

www.madamfo-ghana.de

Spendenkonto Deutschland

Sparkasse an Volme und Ruhr

Madamfo-Ghana e.V.

IBAN: DE77 4505 0001 0101 9000 90

BIC: WELADE3HXXX